

Skulptur zum Jubiläum der Erstbegehung des Matterhorns

ZUGANG ZUR GEMEINDEHAUS-TERRASSE VERBESSERT

EG Schon lange ist die Treppe des Gemeindehauses ein beliebter Photopoint zur Ablichtung des Matterhorns. Um den Gästen Zermatts diesen Aussichtspunkt besser zugänglich zu machen, hat sich der Gemeinderat entschlossen, rechtzeitig zum diesjährigen Jahrestag der Erstbesteigung, die Terrasse mit einem Zugang zu erschliessen.

In den Aufgang der Treppe integriert wurde zudem die von den Turiner Bildhauern Paolo Albertelli und Mariagrazia Abbaldo geschaffene Skulptur «The Alphorn». Früher wurden Alphörner unter anderem verwendet, um von Alp zu Alp zu kommunizieren. Mit «The Alphorn» soll in diesem Sinn die Botschaft der Erstbesteigung von Zermatt in die Welt hinausgetragen werden.

«The Alphorn» steht für ...

- die täglichen Herausforderungen die uns die Natur stellt,
- das Bewusstsein, diesen Herausforderungen, mit Respekt zu begegnen,
- die Erkenntnis, dass die gemeinsame Bewältigung von Herausforderungen vor dem individuellen Erfolg steht.

«The Alphorn» interpretiert diese Werte, indem natürliche Elemente mit von Menschen geschaffenen Elementen verbunden werden. Lärchenzweige wurden mit dem Schallbecher aus Bronze verbunden, um die Rauheit der Berge zu symbolisieren. Die trichterartige Form des Schallkörpers nimmt die Lärchenzweige auf. Scheinbar fließen die Zweige nach unten, analog der Entstehung eines Tones im Alphorn. Die im Mund des Alphorns auslaufenden Zweige wurden zungenartig gestaltet, sie charakterisieren die Kommunikationsfunktion des Alphorns. Die auf den Bronzeweigen platzierten Bergsteiger erinnern zudem an die Erstbesteiger. Viele weitere kleine Details wurden in die Skulptur eingearbeitet und laden dazu ein, entdeckt zu werden.



Die Skulptur «The Alphorn» bei der Gemeindehaus-Treppe.